

FEUCHTE IM STEILDACH UNTER PHOTOVOLTAIK

DIE LÖSUNG: DAS VARIO® LUFTDICHTHEITS-
UND FEUCHTESCHUTZSYSTEM

Photovoltaikanlagen erfreuen sich hoher Beliebtheit und werden heute großflächiger und mit anderen Ausrichtungen installiert. Was bisher kaum beachtet wurde: Sie verändern das Temperatur- und Feuchteverhalten der Dachkonstruktion und können damit Feuchteschäden verursachen. Besonders betroffen sind danach Dächer von Bestandsgebäuden mit alten, dichten Unterdeckbahnen aus Bitumen. Die Lösung dieses bislang wenig beachteten Problems bietet ISOVER mit einer Kombination aus diffusionsoffenen Dämmstoffen aus Mineralwolle und dem Vario® Luftdichtheits- und Feuchteschutzsystem.

Geprüftes System, sichere Sache: Vario® – das Original

- **Mehr als 25 Jahre Erfahrung:** Kompetenz, die überzeugt
- **Geprüftes Komplettsystem:** Membran, Klebe- und Dichtprodukt – perfekt abgestimmt
- **Wongesund:** Hochwertige, schadstoffarme Materialien




Details
auf der
Rückseite.

Raiffeisen BHG



Waldkirchen-Ehrenfriedersdorf-Scharfenstein-Lengefeld
www.bhg-waldkirchen.de



Besonders bei Photovoltaik auf Bestandsdächern ist eine variable Feuchtigkeitsregulierung essenziell


Feuchteschäden durch Verschattung der Dachfläche

Durch die Verschattung der Dachfläche verändert sich das Temperatur- beziehungsweise Feuchteverhalten im Dach, wodurch der Dachbereich unterhalb der Photovoltaik-Paneele kühler wird. Das hat zur Folge, dass das Austrocknen im Sommer verlangsamt wird. Die Feuchtigkeit bleibt somit länger in der Holzkonstruktion und kann dadurch dauerhafte Schäden verursachen. Besonders betroffen sind Dächer mit alten, dichten Unterdeckbahnen z. B. aus Bitumen.

Größtmögliche Sicherheit mit Vario® Klimamembranen

Um die Dachkonstruktion auch mit Photovoltaikanlage zuverlässig vor Feuchte und Schimmel zu schützen, sind diffusionsoffene Dämmstoffe aus Mineralwolle in Kombination mit unserem leistungsstarken Luftdichtheits- und Feuchteschutzsystem Vario® vorteilhaft. Unsere feuchtevariablen Dampfbremsen passen sich flexibel den wechselnden Umgebungsbedingungen an. Im Winter wirken sie als Dampfbremsen und hindern Feuchte daran, von den warmen Innenräumen in die Dachkonstruktion einzudringen. Im Sommer kann durch das Öffnen der Poren der Membran noch restliche Feuchtigkeit in der Dachkonstruktion schnell austrocknen.

Durch dieses einfache, aber effektive Wirkprinzip bieten die Vario® Klimamembranen größtmögliche Sicherheit selbst bei winterlichen Baumaßnahmen – die zuverlässige Rücktrocknung bleibt auch unter erschwerten Bedingungen mit erhöhter Baufeuchte gegeben.



Ein perfekt aufeinander abgestimmtes System



Sowohl zur Innen- als auch Außenanwendung geeignet



Weitere Informationen und unterschiedliche Konstruktionen unter:

www.isover.de/vario-und-pv